

Gut gerüstet

VON MICHAEL DAHL

Der Bildungsstandort Lippe entwickelt sich prächtig. Beide Einrichtungen, die Hochschule OWL und die Hochschule für Musik, deren Immatrikulationsfeier in der nächsten Woche stattfindet, sorgen für viele positive Schlagzeilen. Längst vorbei die Zeiten, in denen Teile oder gar ganze Standorte auf der Kippe zu stehen schienen.

Sowohl die „harten Ingenieurdisziplinen“ als auch die musische Hochkultur, die man sich mindestens genauso hart erarbeiten muss, haben in Lippe ein festes Standbein. Das ist nicht nur für die Wirtschaft wichtig,



das befördert auch den Ruf der Region als qualitativ ausgezeichneten Studienort. Davon profitieren wiederum die hier lebenden Menschen.

Allerdings ist in unserer schnelllebigen Zeit nichts für ewig. Was heute noch gut ist, kann schon morgen längst überholt sein. Das bedeutet für die Hochschulen, die Qualität der Lehre kontinuierlich zu verbessern, um in der harten Konkurrenzsituation bestehen zu können. Angst davor braucht niemand zu haben.

*Schreiben Sie dem Autor:
MDahl@lz-online.de*